

22. Internationale Literaturtage Sprachsalz  
13. bis 15. September 2024, Kufstein

# SPRACH SALZ.

## Kulturstadt Kufstein - nun mit Sprachsalz

**21 Jahre lang** hat das Literaturfestival Sprachsalz das Kulturleben in Hall bereichert, jetzt hieß es weiterziehen – und das nach Kufstein. Die mittelalterliche Festungsstadt ist ein Glücksfall für das Festival, bietet die Stadt doch eine breite kulturelle Basis wie auch eine lebendige, inspirierende Atmosphäre, in der das literarische Angebot von Sprachsalz offene Ohren, Köpfe und Herzen findet. Und wie, wenn es bereits Programm wäre, trägt die Stadt das Salz in Form eines Salzfassens bereits im Wappen.

### Bewährtes in Kufstein

2024 gibt es weiterhin die beliebten Festival-Konstanten. Sprachsalz bleibt nach wie vor das einzige internationale Literaturfestival in Österreich mit interkontinentaler Besetzung, was die Autor\*innen anbelangt.

Das Festival geht dabei wie immer eintrittsfrei über die Bühne – nur am Samstag-Abend wird zu den Lesungen auch ein Essen serviert, und dieses ist zu bezahlen (wenige Plätze kann man auch eintrittsfrei reservieren). Damit ist ein niederschwelliger Zugang zu hochwertiger Literatur gewährleistet.

Als zentraler Festivalort für die drei Festivaltage dient das «Kultur Quartier» – mit einer durchdachten Eventarchitektur und natürlich barrierefrei. Vom 13. bis 15. September lesen dort und im angrenzenden «Vitus & Urban» Autoren und Autorinnen aus aller Welt. Norwegen, Japan, USA, Schottland und Südafrika sind etwa vertreten. Bei Lesungen, Gesprächen und beim Signieren der Bücher bietet sich die Gelegenheit, den Literat\*innen und deren Werken näherzukommen (selbstverständlich auch in deutscher Übersetzung).

Und auch für Kinder gibt es wieder Feines am Samstag und Sonntagnachmittag: eine Buch-Bastelwerkstatt mit Christian Yeti Beirer in der KUBI, der Kufstein Bibliothek für Wissenschaft & Freizeit: Am Samstag findet eine Veranstaltung mit Michael Stavarič, der mehrfach den Österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteraturpreis erhielt (zuletzt 2022), statt.

### Autor\*innen 2024

Die Mischung, für die sich das erfolgswährte Kurator\*innen-Team entschieden hat, reiht sich 2024 nahtlos in alle bisherigen Ausgaben ein. Dafür stehen dafür Namen wie Hiroko Oyamada (Japan), Nobelpreisträger John M. Coetzee (Südafrika/Australien), Douglas Stuart (Schottland/USA), Vigdis Hjorth (Norwegen), Barbi Markovic (Österreich/Serbien), Michael Stavarič (Österreich/Tschechien) oder Eva Maria Gintzberg (Österreich).

### Details zu den Autor\*innen

Gleich für ihren ersten Roman «Die Fabrik» erhielt **Hiroko Oyamada** aus Hiroshima den renommierten japanischen Akutagawa Literaturpreis. Kaum etwas bei ihr ist so, wie es scheint – in «Das Loch» entdeckt Asa eine Anderswelt, die, wie Oyamadass Bücher in uns Lesenden, alles auf den Kopf stellt.

Einer der Großen der Weltliteratur ist der Literaturnobelpreisträger **John M. Coetzee**. «Schande», «Der Pole» oder «Elizabeth Costello»: weltweit erfolgreich, gelesen und bewundert. Und äußerst selten zu Gast in Europa!

Zwei Bücher – und umgehend internationale Anerkennung für **Douglas Stuart**, Modedesigner und Autor autobiografischer Bücher über Kindheit, Jugend, Leben und Lieben im harten Glasgow. Für «Shuggie Bain» erhielt er aus dem Stand den Booker Prize, Englands wichtigsten Literaturpreis.

# SPRACH SALZ.

In Persona so voll mitreißendem Temperament wie ihre Bücher: **Vigdis Hjorth** ist unübertroffen im Sezieren von Familienstrukturen, Abhängigkeiten und Traumata. Und macht das mit enormer Wucht und furiosen Elan.

Den Preis der Leipziger Buchmesse 2024 gewonnen – wenn das nicht das Gegenteil von «Minihorror» ist. Dabei heißt genauso das krass lustige Buch von **Barbi Markovic**. Popliteratur at its best!

Ein Multitalent ist die Tirolerin **Eva Maria Gintsberg**: Schauspielerin, Rezitatorin, Germanistin und Dichterin. Ihre Lyrik: sensibel, subtil, sprachlich kunstvoll geschichtet und tief wurzelnd. Und ihre Erzählung «Herr Klein»: ein magisches Buch vom Aufbruch und Reisen.

So virtuos – und erfolgreich! – als Romancier wie als preisgekrönter Kinderbuchautor. Kein Buch ist wie das andere. Und jede Lesung ist bei **Michael Stavarič**, diesem Sprachwanderer zwischen Magma und Kraken, ein beglückendes Ereignis.

Weitere Autor\*innen werden bei der Pressekonferenz am **30. August um 10.30 Uhr in Innsbruck** (der genaue Ort wird noch kommuniziert) bekanntgegeben. Diese sind außerdem ab Mitte August auf unserer Homepage ([www.sprachsalz.com](http://www.sprachsalz.com)) abrufbar.

Anmeldungen zur Pressekonferenz nehmen wir gerne bereits entgegen. Bitte melden Sie sich an unter <https://tally.so/r/wax7vv>, wir danken im Voraus.

## Zukunftspläne und Team

Das Ziel von Sprachsalz in Kufstein ist klar: Das Festival will die Herzen der Literaturliebhaber der Stadt Kufstein und ihrem Umland gewinnen, Sprachsalz soll sich in die Kulturszene der zweitgrößten Stadt Tirols gut integrieren. Basis dafür ist eine starke und dauerhafte Partnerschaft mit der Stadt und ihren Institutionen.

Wir freuen uns schon auf Sie und natürlich auf Sprachsalz 2024 in Kufstein, das **Sprachsalz-Team**:

*Heinz D. Heisl, Elias Schneitter, Magdalena Kauz, Ulrike Wörner, Max Hafele, Alexander Kluy, Klaus Klein*

## Für die Presse:

*Magdalena Kauz und Max Hafele, [presse@sprachsalz.com](mailto:presse@sprachsalz.com)*

## FORDERER, SPONSOREN, PARTNER

**Hauptsponsor\*innen und Subventionsgeber\*innen:** Bundeskanzleramt KUNST, Land Tirol, Stadt Kufstein, Tourismusverband Kufsteinerland

**Weitere Sponsor\*innen:** Arte Hotel Kufstein, Bar Vitus & Urban, KUBI Kufstein Bibliothek für Wissenschaft & Freizeit, Hotel Platzhirsch, Hotel Goldener Löwe Kufstein, Hotel Kufsteinerhof, Unterberger Automobile, Literar mechana, LBB – Franz Oberladstätter, Lampe Reisen, Buch-Café Lipott Kufstein, Buchhandlung Tyrolia Kufstein, Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Tiroler Versicherung.

**Kooperationspartner\*innen:** Kultur Quartier Kufstein, Ablinger.Garber, Coffee Kufstein, Der Standard, Kulturlabor Stromboli, Neue Kronenzeitung, Buch Wien, Presseclub Concordia, ORF Ö1 Club, Universitätsbibliothek Innsbruck und Brenner Institut, Forschungsinstitut Brenner Archiv (Universität Innsbruck), Volltext, Zwanzger – Die Tiroler Straßenzeitung, Buchkultur.

Bike  
**SPRACH  
SALZ.**

Fotos und mehr im Dropbox-Ordner zum Download unter: <https://goo.gl/S6yTYt>

Anmeldungen zur Pressekonferenz nehmen wir gerne bereits entgegen. Bitte melden Sie sich an unter <https://tally.so/r/wax7vv>, wir danken im Voraus.

**Auf Verteiler im Mail noch Folgendes:**

PS: Wir bauen unseren Presseverteiler neu auf; falls Sie diese Nachricht irrtümlich erhalten haben, entschuldigen wir uns, bitte bestellen Sie sie einfach ab.